



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 20.09. – 27.09.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

So	20.9.	8.30	<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
				Messe: f. + Mitglieder der Fam. Moser
		10.00	Familienmesse m. Erntedank Juca Sammlung Pfarrkaffee Outdoortag d. Firmkandidaten	Kaffeejause „50+“
		19.00	Abendmesse	
Mo	21.9.	18.30		Anmeldung d. Firmkandidaten
Di	22.9.	19.00	Firmvorbereitung	Firmvorbereitung
Mi	23.9.	9.00		Mütterrunde
		19.30		PGR – Sitzung (intern)
Do	24.9.	18.30		Anmeldung d. Firmkandidaten
		18.30		Legio Mariä
Fr	25.9.			
Sa	26.9.	10.00	Taufe: Richard Habianitsch	
		18.00		Rosenkranz
So	27.9.		<u>Tag des Denkmals</u>	
		10.00	gem. Messe im Kartausenhof Intention: f. + Hr. Peter Skarek	keine Messe
		19.00	Abendmesse	

25. W.i.Jkr. 1.Lg: Weish 2, 1a.12.17-20 2. Lg: Jak 3, 16-4,3 Evg.: Mk 9, 30-37

„Worüber habt ihr unterwegs gesprochen?“ (Mk 9,33)

War die erste Reaktion des Petrus auf die erste Ankündigung des Leidens Jesu noch der Versuch, Jesus davon abzuhalten, so verstehen die Jünger die zweite Leidensankündigung nicht und überhören sie letztendlich. Sie beginnen einen Streit darüber, wer unter ihnen der Größte sei. Der Evangelist hält seinen Lesern einen unangenehmen Spiegel vor Augen. Gerade wir Christen, die mit dem biblischen und kirchlichen Vokabular vertraut sind, die über die christlichen Glaubensinhalte Bescheid wissen, stehen in der Gefahr wie die Apostel im heutigen Evangelium zu werden. Wir denken gar nicht mehr darüber nach, was wir immer und immer wieder hören: Leid, Tod und Auferstehung Jesu ... Wir stumpfen

ab. Die Gefahr dabei liegt darin, Jesus als die Mitte unserer Gedanken, unseres Glaubens zu verlieren, sodass unser Leben nur mehr um uns selbst zu kreisen beginnt. Jesus reagiert souverän mit einer Belehrung auf den Rangstreit seiner Apostel. Das Leben eines an ihn glaubenden Menschen muss als Dienst an den anderen angesehen werden. Im Mittelpunkt des christlichen Lebens darf nicht der einzelne selbst stehen, sondern der Mitmensch. Das drückt Jesus durch das in die Mitte der Apostel gestellte Kind aus. Erst wenn der andere im Mittelpunkt des Lebens steht, steht Jesus, steht Gott im Mittelpunkt. Dann können wir auch verstehen, was Leid, was Tod, was Auferstehung Jesu für unser Leben bedeutet. Dann ist das Thema Leid, Tod und Auferstehung nicht bloß ein unendliche Male wiederholter, daher fast langweilig gewordener Satz im gedankenlos heruntergeplapperten Glaubensbekenntnis; dann ist Leid, Tod und Auferstehung eine für mein Leben bedeutungsvolle Basis, aus deren Bekenntnis jeden Tag aufs Neue schwerwiegende Konsequenzen folgen müssen. Einfach formuliert, aber in vielen Lebenslagen schwer zu leben, heißt das, dass ich allen Egoismus abstreife und meinen Lebensmittelpunkt im anderen sehe. Dann wird Jesus als Lebensmittelpunkt immer deutlicher heraustreten, dann wird mein Leben zum Bild des Lebens Jesu. Dann sieht man an mir, dass das Leid und der Tod Jesu das Tor zu Auferstehung und erfülltem Leben wird. – Worüber haben wir unterwegs, am Weg unseres Lebens gesprochen? Wenn uns diese Frage gestellt wird, müssen wir hoffentlich nicht schweigen!

Weihbischof Dr. Krätzl.....

...kam: Im Rahmen der bischöflichen Visitation fand am Donnerstag 17.9. eine gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte unserer beiden Pfarren statt, zu der Weihbischof Krätzl ebenfalls gekommen ist. Sein Anliegen war das persönliche Kennenlernen der Pfarrgemeinderäte, ihr Wirken und ihre Aufgaben in den Pfarren, sowie ihre Wünsche.

...und wird kommen: Weihbischof Krätzl feiert zum

Abschluss der Visitation gemeinsam mit uns den **Sonntagsgottesdienst**, und zwar am

18.10., 10 Uhr in Maria Himmelfahrt

25.10., 10 Uhr in Maria Rast

Im Anschluss an die Messen gibt es bei einer **Agape** für alle die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Bischof.

MH **So 20.9. - Die Firmvorbereitung beginnt**

mit einem **Outdoor-Tag** im Wald mit allen Firmkandidaten und Firmbegleitern (10-16 Uhr).

Firmspender am 12.6.2016 wird Bischofsvikar Dr. Dariusz Schutzki CR sein.

So 27.9. - Tag des Denkmals



10 Uhr - Gemeinsame Messe beider Pfarren im Garten der Kartause.
Keine Messen in den Pfarrkirchen!

